

Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

Betreff: Baustandards	3					öffentlich			
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen						Erstellungsdatu		19.01.2010	
Beratungsfolg	э:						Empfe	hlung	Entscheidung
Datum der Sitzun	9	Gremium							
02.09.2009 29.09.2009	Stadtverordneten Ausschuss für St			shauptstadt Potso	dam				х
Es ist eine Deutscher Die Leitlini Belange d	ordnetenversam freiwillige Selbs n Gütesiegels fü en des Bundes es Klimaschutze en Bauen zu inte	stverpflicht ir Nachhalt zum Nachl es, in den I	ung anzus iges Baue haltigen Ba	treben, bei Ba n zu impleme auen sind in w	ntiere ⁄esen	en. utlichen Teilen , dehauptstadt F	insbe Potsda	sond m zu	ere die
								aui	del Nuckselle
Entscheidun	gsergebnis						1		
Gremium:					S	Sitzung am:			
einstimmig	mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	į	überwiesen in den A	usschuss	S:	
Lt. Beschlus	ssvorschlag er Beschluss DS Nr.:		nluss abgelehr	nt	_	Miodoryorlogo			
abweichenc	O DESCRIUSS DO M				\	Wiedervorlage:			

09/SVV/0680 Seite: 1/4

zurückgestellt	zurückgezogen		
Demografische Auswirkungen:			
Klimatische Auswirkungen:			
Finanzielle Auswirkungen?	☐ Ja		Nein
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Aus rung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung	wirkungen, wie z.B. Gesamtk, Folgekosten, Veranschlagun	osten, Eigenanteil, Leistun g usw.)	gen Dritter (ohne öffentl. Förde-
			aaf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam hat sich ambitionierten Klimaschutzzielen verpflichtet. Im Hinblick auf die zukünftigen Betriebskosten, Ressourcen -und Klimaschutz sowie einer zukunftsfähigen Entwicklung sollen deshalb städtische Gebäude zukünftig möglichst im Plus Energie Haus Standard errichtet werden. Bei Sanierungsbauvorhaben wäre dies i.d R. nur mit sehr erheblichen Zusatzinvestitionen und ggf. Umbauten denkbar. Deshalb ist für Sanierungsbauvorhaben ein Niedrigenergiehausstandard von 50% unter der geltenden ENEV Anforderung anzustreben.

Mit dem Gütesiegel für Nachhaltiges Bauen gibt es ein neues Instrument, um die Nachhaltigkeit von Baumaßnahmen bewerten zu können. Mit der o.g. Selbstverpflichtung kann die Zukunftsfähigkeit der LH Potsdam wesentlich unterstützt und gefördert werden.

Konkretes Ziel der "Leitlinie zum wirtschaftlichen Bauen" in der LHP soll es sein, mit einem Lebenszyklusansatz die Gesamtkosten bei baulichen Investitionen zu reduzieren. Es ist auch wichtig ein Ziel für den Klimaschutz anzugeben und energetische Ziele genau zu definieren(z.B. Jahresprimärenergiebedarf –30%). Weiterhin sollte auf schriftliche Vereinbarungen von Planungszielen bestanden werden (Gebäudestandards). Hier müssen klare wirtschaftliche und energetisch günstige Kennzahlen definiert werden. Die Nutzung von erneuerbaren Energien muss explizit in die Prüfung mit einbezogen werden.

Bei Beauftragung an Bestbieter werden in der jetzigen Praxis vielfach Entscheidungen getroffen, die im Lebenszyklus zu wenig nachhaltigen Lösungen, im ungünstigen Fall zu erheblichen laufenden Belastungen führen.

Ausdruck vom: 12.05.2010

BESCHLUSS

der 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 02.09.2009 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam 0004/SVV/09

09/SVV/0680 - Baustandards

BESCHLUSS

der 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 07.10.2009 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam 0006/SVV/09

09/SVV/0680 - Baustandards

BESCHLUSS

der 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 04.11.2009 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam 0009/SVV/09

09/SVV/0680 - Baustandards

Ausdruck vom: 12.05.2010

BESCHLUSS

der 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 02.12.2009 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam 0010/SVV/09

09/SVV/0680 - Baustandards

BESCHLUSS

der 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 27.01.2010 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam 0005/SVV/10

09/SVV/0680 - Baustandards

Gemäß § 28 der Gemeindeordnung waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Besc	:hluss werd	den S	Seiten l	beigef	ügt.

Potsdam, den 12. Mai 2010

Ziegenbein Leiterin des Büros

Stempel

Ausdruck vom: 12.05.2010

Seite: 4/4